

SOP Sauerstoffgabe

1	Ziel und Zweck	2
2	Geltungsbereich	2
3	Inhalt	2
3.1	Allgemeine Hinweise	2
3.2	Umgang mit Sterilwasser-Einmalgebinden (Sauerstoffbefeuchtung).....	2
3.3	Trockene Sauerstoffverabreichung	2
3.4	OmniOx®.....	2
3.5	Airvo®.....	3
4	Mitgeltende Dokumente	3
5	Literaturverzeichnis.....	3

Erstellt: Name, Vorname HFK Traxler Andrea	Geprüft: Name, Vorname Walter, Dominik -	Freigegeben: Name, Vorname Ströbele, Barbara - -
Datum 06.12.2024	Datum 06.12.2024 -	Datum 10.12.2024 - -

1 Ziel und Zweck

Diese SOP beschreibt die hygienisch korrekten Maßnahmen bei Sauerstoffgabe.

2 Geltungsbereich

Universitätsklinikum St. Pölten

3 Inhalt

3.1 Allgemeine Hinweise

- Zur Befeuchtung der Atemgase darf nur steriles Wasser (Sterilwasser-Einmalgebinde) verwendet werden.
- Eine hygienische Händedesinfektion ist vor und nach jeder Manipulation mit Sauerstoffbefeuchtern durchzuführen.
- Bei Kontakt mit Schleimhäuten, respiratorischen Sekreten oder Gegenständen, die damit in Berührung kommen, sind Einmalhandschuhe zu tragen.
- Anmerkung: Bei der Verabreichung von Atemluft (mit oder ohne zusätzlichen Sauerstoff) bis 5 L/min ist in der Regel keine Erwärmung/Befeuchtung erforderlich.

3.2 Umgang mit Sterilwasser-Einmalgebinden (Sauerstoffbefeuchtung)

- Pro Patient wird ein neues Set – bestehend aus O²-Brille/O²-Maske, O²-Schlauch und Sterilwasser-Einmalgebinde – verwendet.
- Der zum Patienten führende O²-Schlauch mit der O²-Brille/O²-Maske ist **patientenbezogen** zu verwenden und 1x/Woche zu wechseln.
- Die maximale Standzeit des Sterilwasser-Einmalgebindes beträgt 1 Woche ab Anbruch und ist mit dem Datum zu versehen.
- Sind O²-Schlauch/O²-Brille/O²-Maske kontaminiert, ist ein sofortiger Wechsel notwendig.
- Bei tracheotomierten oder intubierten Patienten ist das T-Stück/feuchte Nase und der Sauerstoffschlauch täglich zu wechseln. Bei Kontamination ist ein sofortiger Wechsel notwendig (offenes System!).
- Das anfallende Kondenswasser ist in regelmäßigen Abständen und unter kontaminationsfreien Bedingungen aus dem Schlauchsystem zu entfernen.
- Bei intermittierender Sauerstoffgabe sind O²-Brille/O²-Maske/O²-Schlauch so zu lagern, dass es zu keiner Kontamination der Umgebung kommt.

3.3 Trockene Sauerstoffverabreichung

- Bei kurzzeitiger O²-Gabe kann auf eine Befeuchtung verzichtet werden.
- Ist der Patient ohne Befeuchtung mit O²-Brille/O²-Maske versorgt, kann der O²-Schlauch mit O²-Maske oder O²-Brille bis zu einer Woche am selben Patienten belassen werden.
- Bei Kontamination ist ein sofortiger Wechsel notwendig.

3.4 OmniOx®

- Patientenbezogene Verwendung von Schlauchsystem, bestehend aus Kreissystem/Atemschläuchen, Luftansaugfilter, antibakteriellem Filter und Befeuchterkammer.
- Nur geschlossene Einweg-Wasser-Systeme verwenden.
- Der routinemäßige Wechsel des geschlossenen Systems (mit Ausnahme Luftansaugfilter) erfolgt alle 7 Tage. Der Wechsel des Luftansaugfilters erfolgt alle zwei Monate.
- Bei Anwendung beim selben Patienten wird der antibakterielle Filter alle 3 Tage gewechselt.

- Patientenbezogene Verwendung von Nasenbrille/Maske – Wechsel bei Kontamination bzw. alle 7 Tage.
- Das OmniOx® Gerät ist patientenbezogen zu verwenden und zwischen jedem Patienten zu reinigen und zu desinfizieren.

3.5 Airvo®

- Patientenbezogene Verwendung von Schlauchsystem und Heizkammer – Wechsel alle 14 Tage.
- Nur geschlossene Einweg-Wasser-Systeme verwenden.
- Patientenbezogene Verwendung von Optiflow Nasenkanüle/Maskenadapter – Wechsel bei Kontamination bzw. alle 7 Tage.
- Bei Tracheostoma: Patientenbezogene Verwendung von Optiflow + Tracheostomie-Interface – Wechsel bei Kontamination bzw. alle 7 Tage.
- Das Airvo® Gerät ist patientenbezogen zu verwenden und zwischen jedem Patienten zu reinigen und zu desinfizieren lt. Gebrauchsanweisung (Thermische Desinfektion für ca. 30 min.).

4 Mitgeltende Dokumente

- Hygieneplan des Universitätsklinikum St. Pölten
- Hygienerichtlinien des Universitätsklinikum St. Pölten

5 Literaturverzeichnis

<https://imikro.med.uni-rostock.de/hygiene/hygiene-ordnungen/sauerstoffbefeuchtung>

https://ebninfo.at/antwortdokumente/Rapid_Review_Sauerstoff_2021_05.pdf

<https://krankenhaushygiene->

infektionskontrolle.meduniwien.ac.at/fileadmin/content/OE/krankenhaushygiene-

infektionskontrolle/dokumente/Hygienemappe/Hygienerichtlinien/060_Sauerstoffgabe_vs02.pdf

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.